

1. Einleitung	1
2. Der Beginn des Philhelvetismus – die Werke von Scheuchzer bis Rousseau und ihre Rezeption zwischen 1700 und 1770	11
2.1 Johann Jakob Scheuchzers <i>Natur=Histori des Schweitzerlandes</i>	11
2.2 Albrecht von Hallers <i>Die Alpen</i>	17
2.3 Das literarische Zürich	23
2.4 Johann Jakob Bodmer und seine deutschen Gäste	26
2.5 Salomon Geßners <i>Idyllen</i>	37
2.6 Balthasars <i>Patriotische Träume</i> und die <i>Helvetische Gesellschaft</i>	42
2.7 Jean-Jacques Rousseaus zivilisationskritische Werke	50
Zusammenfassung	55
3. Einsetzende Reisetätigkeit und deren literarische Widerspiegelung	61
3.1 »Auch ich war in der Schweiz [...]« – Anmerkungen zum Fremdenverkehr in der Eidgenossenschaft	61
3.2 Modi der Reisereflexion	72
4. Schweiz-Bilder zwischen 1770 und 1798	81
4.1 Zur Bildung eines komplexen Mythos	81
4.1.1 Unabhängigkeit, Natur und patriarchalische Einfalt – die Suche nach Lebensalternativen im Sturm und Drang	81
4.1.2 Die Favorisierung des Hirtenlandes	99
4.1.3 Die empfindsamen Landschaftsbilder der »Schweizer-Pilgrimschaft«	103
4.1.4 Schweiz-Bilder aus dem Geiste der Literatur	116
4.1.5 Elemente des Mythos	146
4.2 Idyllisierung versus kritische Bestandsaufnahme	169
4.2.1 Ansätze differenzierender Betrachtung	169
4.2.2 Kontroverse Diskussionen um politische Verhältnisse	174
4.2.3 Politisierte Schweiz-Bilder vom Beginn der Französischen Revolution bis zur Helvetik	203
Zusammenfassung	214
5. Die Politisierung und Romantisierung des Mythos von der Helvetischen Revolution bis zu den Befreiungskriegen	221

5.1	Noch ein Blick auf die alte Schweiz – Bildkorrekturen angesichts der Helvetischen Revolution	221
5.2	»[...] ein zur Hölle gewordnes Paradies [...]« – die Helvetische Revolution	230
5.3	Die Urschweizer als Retter des Mythos	241
5.4	Die Vergegenwärtigung der Befreiungsgeschichte in Friedrich Schillers <i>Wilhelm Tell</i>	249
5.5	Nationalromantische Heldenverehrung	260
	Zusammenfassung	271
6.	Apotheosen und neue Klischees nach 1815	275
6.1	Konventionalisiertes Reisen – auf der Suche nach der ›heilen‹ Welt der Alpen	275
6.2	Stereotypenbildung in der Erzählliteratur	300
6.3	Auf dem Weg zur modernen Schweiz – das Asyl- und Wirtschaftsland	313
	Zusammenfassung	325
7.	Zur Erfahrung und Darstellung des Naturerhabenen – ein Längsschnitt	329
8.	»Wer das Glück auf Erden suchte, besuchte die Schweiz [...]« – Ein Resümee	363
	Literaturverzeichnis	369
	Namenregister	417